

Mittwoch, den 9. November 1892.

Der Chevalier von Schomberg.

Roman von Richard G. Carter. Autorisierte Uebersetzung und Bearbeitung von Friedrich Weller.

18) (Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) "Sie Engländer und Creolen sind ganz unnützlich", unterbrach ihn Schomberg...

Damit ging er, ohne eine Aufforderung abzuwarten, in das Wohnzimmer und ließ sich hier in einen Sessel nieder. Das Blumenmädchen und der Vormund bestiegen folgten ihm.

Die Furcht, welche sowohl August Lieber wie auch Louise vor einem unfreiwilligen Zutreffen mit der Polizei gerichtsbarkeit an den Tag legte, konnte bei Leuten nicht anfallen, die sich wie Schomberg nimmer mit voller Bestimmtheit wußte, in eine so gefährliche Verwicklung eingelassen haben.

Die vorchriftsmäßigen Fragen des Richters nach Herkunft, Alter, Beschäftigung, früherem Aufenthaltsort u. s. w. konnten den Weiden, sowie auch ihrem Vormagen, leicht vererblich werden.

Schomberg hatte diese Fragen vorangesehen und hoffte durch die Beilegung derselben und auch dadurch, daß er sich als theilnehmender und besorgter Freund der Familie erzeigte, das Vertrauen der Gärtnereleute zu erwerben.

Die Frage, welche mit ihm zugleich ins Haus gekommen war, hatte es sich inzwischen auf den Schoß der alten Frau bequem gemacht. Die Großmutter wächerte nur wenig auf das, was sie ihm vorlag; sie theilte ihre Aufmerksamkeit lediglich zwischen dem groben, wollenen Strumpf, den sie strickte, und der schmerzenden und gährenden Stage, die sie streichelte und die ihr dafür ab und zu das unzeitige Gefäch leckte.

"Ich wiederhole Ihnen also nochmals", nahm Schomberg wieder das Wort, "daß ich nur gekommen bin, um die mit einem solchen Zeugnishaber verbundenen Unbequemlichkeiten von Mademoiselle Louise abzumenden. Vergleichen Verhandlungen sind öffentlich, und ich kann nicht zugeben, daß die Angelegenheit in den Spalten der Presse beproben wird, was, bei der Jugend und Schönheit von Mademoiselle, sicherlich mit ganz besonderer Aufmerksamkeit gesehen würde."

Schomberg warf bei diesen Worten einen längeren Blick auf Louise und gewahrte jetzt erst, daß dieselbe nicht mehr die Kleider trug, die sie als Blumenmädchen angelegt hatte, sondern sich als eine durchaus moderne Dame der besseren Stände präsentirte. Sie sah in dieser Kleidung vielleicht noch schöner aus, als zuvor, zugleich aber schien sie auch älter und gereifter, so daß er ihr jetzt ein Alter von mindestens dreißig Jahren zuzurechnen zu müssen glaubte.

Er hätte sich vielleicht noch in weitere Gedanken über das vor ihm stehende Weib vertieft, wenn ihn August Lieber, der mit flüsterndem Gesicht an der Thür lehnte, nicht in seinem Sinmen unterbrochen hätte.

"Nun, so lassen Sie doch hören, was Sie im Interesse dieser schönen und jugendlichen Dame thun können und wollen, Herr - Herr - ich habe Ihren Namen vergessen."

Louise erhob ihre Hand mit bittender Gebärde gegen ihren grimmigen Vormund, Schomberg aber entgegnete: "Ich habe die Sache bereits geordnet."

"Ich habe die Sache bereits geordnet?" fragte Lieber mit kaum unterdrücktem Spott. "Jawohl, ich habe mir dies gefallend."

"Aber wie?" fragte August erwartungsvoll. "In der stichigen Voraussetzung, daß ein Gefährliches von dem Gerichtshof Ihnen ungenügend sein würde, habe ich den Richter veranlaßt, wozu ich einen Befehlsgewalt hierher in Ihre Wohnung zu senden, damit Ihre Vernehmung ganz unauffällig und geheim abgemacht werden kann. Der Beamte wird Ihnen nur einige einfache Fragen vorlegen, da im Uebrigen meine Angaben bezüglich auf die Persönlichkeit und das Vergehen jenes Nabel Microbe vollständig ausreichen gewesen sind."

Aus Lourens Brust rang sich ein Senzer der Erleichterung und auch Lieber ließ ein Grinsen hören, welches seine Befriedigung ausdrückte. Er that einen Schritt auf Schomberg zu und freudte demselben seine große Hand entgegen, die dieser aber nur ganz nachlässig berührte.

"Die Sache ist des Aufhebens nicht werth", sagte der Chevalier, "sie hat mir keinerlei Mihe verursacht, da der Richter sich einem Wunsch meinerseits nicht gut entziehen kann."

Louise warf ihm lächelnd einen dankbaren Blick zu, als sie aber dabei Schombergs Auge begegnete, senkte sie schnell den Kopf und ihre vorher bleichen Wangen überzogen sich mit Purpurgluth.

Schomberg sah ganz in ihrer Nähe und jetzt bemerkte er auch, was er bisher vergeblich zu entdecken bemüht gewesen: Lourens glänzendes, leicht gelocktes Haar, das in dem hellen Schein der Lampe hellenweiss wie Feuer glühte, verbannte seine moderne Farbe keineswegs einer künstlichen Behandlung; es war gleichmäßig hell bis zur Wurzel und sein Schimmer war so frisch und klar, wie nur die Natur ihn verleihen konnte.

Eine eigenthümliche Empfindung, einem Gefährlichen ähnlich, durchdrangte ihn, in Verbindung mit diesen Augen, fernsahende ein Weib, dessen zähes Gefähr und dessen Liebe den Tod bergen mußte.

Solches Haar und solche Augen hatten Deliah, Cleopatra und Lucrezia Borgia. —

Er mußte an jene schneidende Schlange an der Insel Martinique denken, deren Haut goldfarben ist und deren Augen Feuer sind, die sich zwischen die reifen Bananen zu ringeln pflegt, damit ihre Opfer sie für die duftige Frucht halten, und, nach ihr gefressen, dem Tode verfallen.

Nein, für ein solches Weib würde er nie ein der Liebe verbandenes Gefühl empfinden können.

Allein, sollte er sie nicht beneiden und — erretten? Er schaute sie an, sie war noch so jung. Im Inneren

seines Herzens mußte er sie beneiden. Es war dies ein Schwärze, das wußte er sehr wohl.

Nach einmal hätte sie empor, in seine Augen; sie war hinreichend schön. Sein Bedauern wurde unigter. —

Victor B. Schomberg war eben erst hienunzwanzig Jahre alt, und in solchem Alter wußte das Herz sich noch nicht ganz unterdrücken lassen. Zweites Buch.

Der maskirte Ringkämpfer von Paris.

Lourens Augen hätten vielleicht noch mehr zu ihm gebreitet, wenn jetzt nicht das Klirren der Gartertänzer einen neuen Besucher vertrieben hätte. Schomberg erhob sich.

"Das wird der Polizeikommissar sein", sagte er. "Damit öffnete er die Thür und ging hinaus."

Er täuschte sich nicht. Monsieur Theophile Muffan hatte Wort gehalten. Nach einer kurzen Verknüpfung mit dem Bedienten führte Schomberg denselben ins Haus, stellte ihn Lieber und der Dame vor und legte sich dann wieder auf seinen Platz, um den Antworten zu lauschen, welche dieselben dem Kommissar geben würden.

Dieser wußte sich zuerst die Willengläser ab, dann brachte er seine Schreibgeräte und einige Bogen Papier zum Vordringen und setzte sich vor den Tisch.

Louise erhielt die erste Frage; ihre Schönheit blieb allem Anschein nach nicht ohne Eindruck auf den Mann des Gesetzes, denn während ihrer Vernehmung sah sich derselbe mehrfach veranlaßt, seine Willengläser noch gründlicher zu reinigen.

Um ihre Personalien befragt, machte sie folgende Angaben:

Ihr Name war Louise Margarete Tournay, ihr Geburtsort Paris; ihr Vater, der sich nicht mehr am Leben befand, war ein Deutscher gewesen, ihre Mutter eine Französin; auch die letztere war bereits verstorben.

Dies erinnerte Schomberg an den Chemiker, auf dessen Eltern waren ein Deutscher und eine Französin gewesen, und die Annahme, daß Saxe-Weimar und Louise Geschwister seien, gewann dadurch an Wahrscheinlichkeit.

"Wie alt sind Sie?" fragte der Beamte. "Zwanzig Jahre", lautete die schnellegegebene Antwort. "Wenn diese Antwort richtig war, dann mußte sich Schomberg in seiner Schätzung also um fast Jahre geirrt haben."

Wartbericht.

Table with 4 columns: Item, Price, Quantity, Total. Includes items like Butter, Eier, Mehl, etc.

Handels- und Börsenthell des „General-Anzeiger“.

Berliner Börse vom 7. November 1892.

Large table of stock market data for Berlin, including Deutsche Fonds, Ausländische Fonds, Bank-Aktien, Bergwerks-Aktien, Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien, Wechselkurs, Bank-Diskonto, Gold, Silber und Banknoten, and Halesche Börse.

Halesche Börse vom 8. November.

Table of stock market data for Halle, including Dividende für Proc., Zinsfuß, and various stock prices.

Advertisement for 'Warme Filzschuhe, Warme Filzpantoffeln' with contact information for Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Advertisement for 'H. Elkan, Warenhaus für sämtliche Weißwagengüter, Leibgericht 90.' with details about the store and its location.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Concert der Sopranistin Fräulein Margarethe Kreutzer unter Mitwirkung des Organisten Herrn Leopold Demuth...

Simon Dach aus der Oper: 'Nemchen u. Thora' am Abend...

Gebirgschienen. Der Kaufmann Max Frische und Margarethe Süßenthal...

Geboren. Dem Schiedel Carl Saubisch ein S. Otto Franz...

Stadesamtliche Nachrichten.

Stadesamt Halle: Aufgehoben. Der Restaurator Wilhelm Söhnde und Emma Strauß...

Geboren. Dem Kaufmann Max Frische ein S. Hermann 2 M. 2. Sohn...

Oeffentliche Vorträge.

über die nahe bevorstehende Wiedereröffnung des Theaters...

Heinrich Fischer, Reiseprediger

Aufgebot.

Als Antrag der berechtigten Gläubiger werden die nachbezeichneten, angeblich verloren gegangenen Hypothekensurkunden zum Zwecke der Erlangung neuer Ausfertigungen aufgegeben...

- 1. Auf Antrag der Witwe Schaf, Caroline geborene Deparade zu Halle a. S. a) der mit der Schuldburde vom 30. Juni 1876 verbundene Hypothekensurkunde...

Geübte Schneider, empf. sich in u. außer dem Hause zu arbeiten...

Ein gut organisirtes Wittchen sucht für Sonntag den 13. November noch Bekleidungsgegenstände...

Flüssigkeit! Flüssigkeit! Kauf man posthille Weichheit...

Regeneration des geschwächten Nervensystems. Nach den neuesten Forschungen bairges stellt und mit vielen Krankengeschichten erläutert.

Starinkerzen Bemalte Starinkerzen, dekorirte Wachskerzen in allenartigen Modellen...

Chines. Thees neuerer Gatt. Vanille, Cacao, Chocoladen...

E. Walter's Nachf., Morinhor 1 und Steinweg 29. Vorläufige Anzeige.

2 Millionen 5 x 1 Mill. 100000 200000 500000 500000 Francs...

E. Schürmann, Butterhandlung, Geißstraße 46.

Minna Knaack geb. Schumann, geb. Schumann, Halle a. S., den 8. Nov. 1892.

Minna Knaack geb. Schumann, geb. Schumann, Halle a. S., den 8. Nov. 1892.

Minna Knaack geb. Schumann, geb. Schumann, Halle a. S., den 8. Nov. 1892.

Sobba aufpassen 5 Pf. Wäsche 3 Pf. Wäsche...

A. Schmeisser, Markt 1 (Rathhaus), unter der Uhr im Keller.

Kartoffeln! Echte Teltower Rüben, Erfurter Brunnenkreise...

A. Schmeisser, Markt 1 (Rathhaus).

2 Doren besserer Stände, Mitte der Dör, suchen die Bekanntheit ihrer jüngerer Damen...

Deutsche Dogge, Hund, Farbe grau mit weißen Abzeichen...

Auctionen. Große Auction. Montag den 12. November etc.

Auctionen. Große Auction. Montag den 12. November etc.

Auctionen. Große Auction. Montag den 12. November etc.

Auctionen. Große Auction. Montag den 12. November etc.

Auctionen. Große Auction. Montag den 12. November etc.

Auctionen. Große Auction. Montag den 12. November etc.

Auctionen. Große Auction. Montag den 12. November etc.

Auctionen. Große Auction. Montag den 12. November etc.

Auctionen. Große Auction. Montag den 12. November etc.

Auctionen. Große Auction. Montag den 12. November etc.

Auctionen. Große Auction. Montag den 12. November etc.

Auctionen. Große Auction. Montag den 12. November etc.

Auctionen. Große Auction. Montag den 12. November etc.

Auctionen. Große Auction. Montag den 12. November etc.

Auctionen. Große Auction. Montag den 12. November etc.

Auctionen. Große Auction. Montag den 12. November etc.

Auctionen. Große Auction. Montag den 12. November etc.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Auction. Mittwoch den 9. d. Nov., Vormittags 10 Uhr.

Zu verkaufen.
Gaus-Verkauf.
 Am 11. Nov. 1922, Vorm. 10 Uhr, wird im Saal des Amtsgerichts, Halle a. S. (Saalkreis Nr. 3) das in der Schillerstraße 23 a bezogene Wohnhaus mit großem Wirtschaft und Kellerböden sowie Garten vollständig verkauft. Das Grundstück eignet sich besonders für Tischler, Glaser, Klempner u. ähnliche Handwerker sowie auch für Kohlenhändler, und ist mit geringfügigen Ausgaben zu bebauen, mit geringem Kapital ein Grundstück zu erwerben.

Gute Existenz.
 Kleines Fabrikationsgeschäft von feinstganzweiblichen, Pfingstweibchen, Wollspinnwaren, Pappwaren, Kaffeebohnen, Haselnüssen u. d. m. in den besten Verhältnissen, mit 1500 Mk. Umlaufkapital, wegen der Nähe Leipzig ist das Geschäft sehr ausdehnungsfähig. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und wird gerne Anleitung erteilt. Offert unter **J. H. 125** postlag. Marktamt abgeben.

Wegen Todesfalls soll das hierdurch Nr. 3 bezogene Parzelle Gausgrundstück mit großem schattigen Garten, welcher mehrere Bausstellen enthält, jetzt oder später verkauft werden und vermietet werden. Näheres zu erfragen im Bureau des Notarsamt und Notar Wipperfurth hierfeld, Nr. Steinstraße 15, I.

Siemenslampe,
 billig an zu verkaufen.
 Rich. Kuss, Nicolaistr. 3.
 Ein fast neuer Leuchtgerät f. gr. Berlin billig zu verk. II. Bernhardtstr. 5.
 Wohnhaus zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein 2. Hand. neuer Kleiderkasten z. verk. Eisenstr. 21, 3. I.
 Ein Kleiderkasten, bester Stoff, elegant u. ein ger. Geschäft z. verk. Kappel, Frankplatz 6.
 Schwarz, gut. Tuch zu einem Wintermantel d. verk. in d. Exped.
 Ein noch neuer, sehr. Kränzenstuhl z. verk. Wilmertstr. 28, II. r.
 2 I. Hand. ges. Ulmer Dogen sind zu verkaufen. Eisenstr. 21, 3. I.
 Ein neuer Wintermantel billig zu verk. Germerstraße 5.
 2 gr. Kleider gegen Entlohnung d. kleid abzugeben. Meißelstraße 37, v.
 1 neuer Damenmantel z. verk. Nr. 19, 20, Thorstraße 20 a, II. r.

Piano
 neu, freyschaltig, prachtvolle Tonart, unter Garantie, billig zu verkaufen. Burgstraße, Leipzigerstr. 31, I.

Weizenhülften
 hat abzulassen Langstraße 24.
 Ein Rindervogel zu verkaufen Kaiserstraße 25.
 Eine und Verkauf der Möbel von W. Werbig, Al. Wulffstr. 22, 3. I.
 Ein Kleiderkasten im guten Zustande befindet. Locomobilen u. Dampfmaschinen (1-10 H.P.) sowie Kessel sind billig abzugeben. Näheres durch d. Exped.

3 Drehmaschinen u. 2 Hantelmaschinen zu verk. Eisenstr. 19, 1. I.
 Ein Schwanz z. Hauswirtschaft z. verk. Eisenstr. 52 c, Meier.
 Gebr. Rindervogel billig zu verk. Leipzigerstr. 26, Sout. r.
 Bettstelle und Hantelmaschine zu verk. Hantelstraße 24 b, III.
 Pfeilerstuhl, Bilder, Hausleinen, Stegisch, Bettstelle mit Matratze postlag. z. verk. Nr. Ulrichstraße 30, II.

1 emst. Kleiderkasten, 1 Hand-Wohnzimm., wenig geb., verk. billig Renner, Leipzigerstr. 44.
 1 mittlere Pferd (jugendl.) steht z. verk. Meißelstr. 37, v.
 Ein mensl. gekleidetes Pferd, ist gegen Nummernzahl preisw. z. verk. bei Meisemann, Nr. Wallstr. 1 c, 2. r.
 Gebr. Herren u. Damenkleider verk. b. E. Kühne, Auguststr. 13 a, 2. r. v.

1 neue, feine, farbige Doge billig zu verk. Auguststraße 60.
Zu kaufen gesucht.
 Für ein erhalt. Paal u. Geschloßhändler, Herren u. 7 Damenkleider, halt. Nr. Braunhmann, Leipzigerstr. 14, 2. r. v.

200 Stiefel mit Gratschlag 18.
 1 geb. Oberrock mit 1. Reifung u. 1. Geht. 68, Wölbelschlag.
Grosse Gänselebern
 Gebr. Zorn.
 Große Kisten kaufen (mit u. ohne Futter). Aufnahmest. 8, 9. Gute Wasserkrone u. gef. Wölbelschlag. Filiale d. Centralanleiher Leipzig.
 Ein gebrauchtes **Pianino** wird gegen Baar zu verkaufen. Off. unter **H. 100** postlagend. Eisenstr.

Zu vermieten.
Familienwohnungen,
 Stube, Kammer, Küche, Keller, 2. Stallung u. Bodengr. u. Garten u. Bad, für 105 bis 160 M. sofort oder später zu vermieten. Ausk. an jeder Zeit bei **Insp. Maass,** Schmelzstr. 2.
 Et. u. u. Sub. 50 u. 56 Tdr., sof. od. später bezüg. Unter Markt 32, I.
 Eine frdl. leere Stube sofort zu verm. Gartenstraße 9, II.

Leipzigstraße 8
 1 Wohnung, 2 Stub., 2 Kammern, Küche u. Sub. sofort oder 1 Januar zu vermieten.
 Lindenstr. 1b, III, halbe Etage der 1. Januar zu vermieten.

Germerstraße 3
 ist das herrschaftlich eingerichtete **Hochparterre,**
 6 Zimmer, Bad, reichl. Sub. u. Garten, 1. April zu vermieten. Werbung beim Hausmann.
 Wohnung, Et. u. u. R., 24 Tdr., v. 1. Jan. zu verm. Ludwigsstr. 3.
 Wohn. 45 u. 48 Tdr. Wingerstr. 23.
 Zwei Wohn. eine zu 28, eine zu 20 Tdr., zu verm. Schulzeplatz 17.
 Wohnung zu 65 Tdr. zu vermieten Germerstraße 4.

Hofmann, St. u. R. an ruhige Leute 1. Jan. zu verm. Domplatz 5, II.
 Frdl. Stube, St., an ruh. Leute zu vermieten Germerstr. 11, p.
 Stube u. Kammer, sog. od. Neujahr zu vermieten Grünspanstr. 3.
 Kleine Wohnungen zu vermieten Ludwigsstraße 21.
 Et., St., 2 R., 2. u. 3. Jan., 54 Tdr., vermietet Schulzeplatz 13, I.
 Kl. Wohnung, Stube u. Kammer, zu verm. Al. Sandberg 17.

Wohnung mit 2 heizb. St.,
 allem Zubeh., postl. u. Abwern, 65 Tdr., eine Part.-Wohn., best. a. St., 8. u. 8. u. Boden, zu verm. Neuj. zu beziehen Schulzeplatz 13, I.
 Wohnungen zu 318, 300, 274 Mk. sof. zu vermieten Langstraße 34.
 Frdl. St., 8. u. R. verm. Meißelstr. 3a.
 Kl. Wohnung zu 24 Tdr. zu verm. Rammelschlag 10, i. Bad.
 2 Wohn. im Pr. zu 90 u. 60 Tdr. zu vermieten Feig-Neuerstr. 3a.
 Wohnung zu 50 Tdr. zu vermieten Weinstraße 51, I.

Eine fremd. Wohnung zu 88 Tdr. sofort oder 1. Januar zu vermieten Brunnengasse 1 i. Laden.
 Postl. zu 40, 48, 60 Tdr. Unterberg 3.
 Gr. St. u. R., 38 Tdr., St., 8. u. 8. u. 52 Tdr. sofort zu verm. Ludwigsstr. 3.
 Frdl. Wohn. für 60 u. 30 Tdr. sofort od. postl. zu bez. Brunnengasse 10 a, i. v. r.
 Wohnungen zu 36 u. 34 Tdr. z. verm. 1. Januar zu beziehen Langstraße 22.
 Wohnung zu 32 Tdr. sofort zu verm. Langstraße 22.
 Dritte Etage billig zu vermieten Weinstraße 1 i. Laden.
 Eine Wohnung für 24 Tdr. zu verm. Saalberg 4.

Eine frdl. Wohn. zu verm. sofort oder 1. Jan. zu bez. Sackstr. 17 a, I.
 2 Etage, 3 R., 2 St., 17 u. 10 u. 10 u. Abwern, geig. für 14, 95 u. 95 verm. Al. Sandberg 10 a, 2. v. v. Leipzigstr.

Wuchererstr. 56
 eine Wohnung, Souterr., 2 Stub., 1 Kammer, Küche, reichl. Stallung und Wagenremise, große Wirtschaft und Bierkeller, aufgebau., billig per 1. April 1923 zu vermieten.
Herbingerstr. 13 neubau. Sam. u. ein. Stube per sofort zu verm.

Zentrale Wohnung,
 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubeh., sofort oder 1. Jan. bezügbar, billig zu verm. Al. Sandberg 23, I.
 Frdl. Wohn. v. 2 St., 8. u. R. zu vermieten Langstraße 19, I.
 1 Wohn. zu 50 Tdr. sofort und 1 Wohn. zu 40 Tdr. 1. Jan. zu beziehen Brunnengasse 2.

Möblierte Zimmer.
 Möbl. Zimm. verm. Nr. Klausstr. 41, III.
 Möbl. Wohnung für junge Kaufleute zu vermieten Weinstraße 14, III. r.
 Möbl. Zimm. zu verm. Wölbelschlag 11, III. r.
 Jung. amtl. Mädchen frdl. möbl. Sam. u. d. Wohnplan 66, III.

Möbl. Zimm., 15 W. Wölbelschlag 16, II
 Möbl. Zimmer für Herrn od. Dame billig zu verm. Al. Sandberg 4, II.
 Frdl. möbl. Zimmer zu vermieten Ger. Ulrichstr. 44, II.
 Fremd. möbl. Zimmer zu vermieten Wölbelschlag 16, II. v. r. Souterr.
 Möbl. Zimmer mit Schreibtisch billig zu vermieten Dora 20, II. r.
 Fr. möbl. Zimmer billig zu verm. Langstr. 26, II.

Möbl. Zimmer billig zu vermieten Gertr. 20, 27, Büttel-Geb., 5. Stube.
 Frdl. möbl. Zimmer zu vermieten Weinstraße 10, II.
 Frdl. möbl. Zimmer, Wäbe der Bahn sofort bezügbar Weinstraße 21, III. I.
 Gut möbl. Zimmer, Hof zu beziehen Weinstraße 21, II, am Friedhof.
 Möbl. Stubchen an eine Dame od. S. zu vermieten Charlottenstr. 15, III. I.
 Ein möbl. Stübch., part. gelegen, billig zu vermieten Soubienstraße 25.
 Schöne, feine Wuchererstr. 32, 5. I.
 Frdl. Zimm. als Schlafz. für 1 od. 2 Herren zu verm. Wuchererstr. 26, II.
 Amtl. Schlafst. Wölbelschlag 16, II.

Frdl. bez. Stube als Schlafst. im Wölbelschlag 16, II. r. 2. Ordbn.
 Fremd. Schlafst. offen Souterr. 34, III. I.
 Schlafst. bill. Gertr. 20, 27, IV. Et. r.
 Sehr Schlafst. 1-2-3-4-5-6-7-8-9-10-11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100-101-102-103-104-105-106-107-108-109-110-111-112-113-114-115-116-117-118-119-120-121-122-123-124-125-126-127-128-129-130-131-132-133-134-135-136-137-138-139-140-141-142-143-144-145-146-147-148-149-150-151-152-153-154-155-156-157-158-159-160-161-162-163-164-165-166-167-168-169-170-171-172-173-174-175-176-177-178-179-180-181-182-183-184-185-186-187-188-189-190-191-192-193-194-195-196-197-198-199-200-201-202-203-204-205-206-207-208-209-210-211-212-213-214-215-216-217-218-219-220-221-222-223-224-225-226-227-228-229-230-231-232-233-234-235-236-237-238-239-240-241-242-243-244-245-246-247-248-249-250-251-252-253-254-255-256-257-258-259-260-261-262-263-264-265-266-267-268-269-270-271-272-273-274-275-276-277-278-279-280-281-282-283-284-285-286-287-288-289-290-291-292-293-294-295-296-297-298-299-300-301-302-303-304-305-306-307-308-309-310-311-312-313-314-315-316-317-318-319-320-321-322-323-324-325-326-327-328-329-330-331-332-333-334-335-336-337-338-339-340-341-342-343-344-345-346-347-348-349-350-351-352-353-354-355-356-357-358-359-360-361-362-363-364-365-366-367-368-369-370-371-372-373-374-375-376-377-378-379-380-381-382-383-384-385-386-387-388-389-390-391-392-393-394-395-396-397-398-399-400-401-402-403-404-405-406-407-408-409-410-411-412-413-414-415-416-417-418-419-420-421-422-423-424-425-426-427-428-429-430-431-432-433-434-435-436-437-438-439-440-441-442-443-444-445-446-447-448-449-450-451-452-453-454-455-456-457-458-459-460-461-462-463-464-465-466-467-468-469-470-471-472-473-474-475-476-477-478-479-480-481-482-483-484-485-486-487-488-489-490-491-492-493-494-495-496-497-498-499-500-501-502-503-504-505-506-507-508-509-510-511-512-513-514-515-516-517-518-519-520-521-522-523-524-525-526-527-528-529-530-531-532-533-534-535-536-537-538-539-540-541-542-543-544-545-546-547-548-549-550-551-552-553-554-555-556-557-558-559-560-561-562-563-564-565-566-567-568-569-570-571-572-573-574-575-576-577-578-579-580-581-582-583-584-585-586-587-588-589-590-591-592-593-594-595-596-597-598-599-600-601-602-603-604-605-606-607-608-609-610-611-612-613-614-615-616-617-618-619-620-621-622-623-624-625-626-627-628-629-630-631-632-633-634-635-636-637-638-639-640-641-642-643-644-645-646-647-648-649-650-651-652-653-654-655-656-657-658-659-660-661-662-663-664-665-666-667-668-669-670-671-672-673-674-675-676-677-678-679-680-681-682-683-684-685-686-687-688-689-690-691-692-693-694-695-696-697-698-699-700-701-702-703-704-705-706-707-708-709-710-711-712-713-714-715-716-717-718-719-720-721-722-723-724-725-726-727-728-729-730-731-732-733-734-735-736-737-738-739-740-741-742-743-744-745-746-747-748-749-750-751-752-753-754-755-756-757-758-759-760-761-762-763-764-765-766-767-768-769-770-771-772-773-774-775-776-777-778-779-780-781-782-783-784-785-786-787-788-789-790-791-792-793-794-795-796-797-798-799-800-801-802-803-804-805-806-807-808-809-810-811-812-813-814-815-816-817-818-819-820-821-822-823-824-825-826-827-828-829-830-831-832-833-834-835-836-837-838-839-840-841-842-843-844-845-846-847-848-849-850-851-852-853-854-855-856-857-858-859-860-861-862-863-864-865-866-867-868-869-870-871-872-873-874-875-876-877-878-879-880-881-882-883-884-885-886-887-888-889-890-891-892-893-894-895-896-897-898-899-900-901-902-903-904-905-906-907-908-909-910-911-912-913-914-915-916-917-918-919-920-921-922-923-924-925-926-927-928-929-930-931-932-933-934-935-936-937-938-939-940-941-942-943-944-945-946-947-948-949-950-951-952-953-954-955-956-957-958-959-960-961-962-963-964-965-966-967-968-969-970-971-972-973-974-975-976-977-978-979-980-981-982-983-984-985-986-987-988-989-990-991-992-993-994-995-996-997-998-999-1000-1001-1002-1003-1004-1005-1006-1007-1008-1009-1010-1011-1012-1013-1014-1015-1016-1017-1018-1019-1020-1021-1022-1023-1024-1025-1026-1027-1028-1029-1030-1031-1032-1033-1034-1035-1036-1037-1038-1039-1040-1041-1042-1043-1044-1045-1046-1047-1048-1049-1050-1051-1052-1053-1054-1055-1056-1057-1058-1059-1060-1061-1062-1063-1064-1065-1066-1067-1068-1069-1070-1071-1072-1073-1074-1075-1076-1077-1078-1079-1080-1081-1082-1083-1084-1085-1086-1087-1088-1089-1090-1091-1092-1093-1094-1095-1096-1097-1098-1099-1100-1101-1102-1103-1104-1105-1106-1107-1108-1109-1110-1111-1112-1113-1114-1115-1116-1117-1118-1119-1120-1121-1122-1123-1124-1125-1126-1127-1128-1129-1130-1131-1132-1133-1134-1135-1136-1137-1138-1139-1140-1141-1142-1143-1144-1145-1146-1147-1148-1149-1150-1151-1152-1153-1154-1155-1156-1157-1158-1159-1160-1161-1162-1163-1164-1165-1166-1167-1168-1169-1170-1171-1172-1173-1174-1175-1176-1177-1178-1179-1180-1181-1182-1183-1184-1185-1186-1187-1188-1189-1190-1191-1192-1193-1194-1195-1196-1197-1198-1199-1200-1201-1202-1203-1204-1205-1206-1207-1208-1209-1210-1211-1212-1213-1214-1215-1216-1217-1218-1219-1220-1221-1222-1223-1224-1225-1226-1227-1228-1229-1230-1231-1232-1233-1234-1235-1236-1237-1238-1239-1240-1241-1242-1243-1244-1245-1246-1247-1248-1249-1250-1251-1252-1253-1254-1255-1256-1257-1258-1259-1260-1261-1262-1263-1264-1265-1266-1267-1268-1269-1270-1271-1272-1273-1274-1275-1276-1277-1278-1279-1280-1281-1282-1283-1284-1285-1286-1287-1288-1289-1290-1291-1292-1293-1294-1295-1296-1297-1298-1299-1300-1301-1302-1303-1304-1305-1306-1307-1308-1309-1310-1311-1312-1313-1314-1315-1316-1317-1318-1319-1320-1321-1322-1323-1324-1325-1326-1327-1328-1329-1330-1331-1332-1333-1334-1335-1336-1337-1338-1339-1340-1341-1342-1343-1344-1345-1346-1347-1348-1349-1350-1351-1352-1353-1354-1355-1356-1357-1358-1359-1360-1361-1362-1363-1364-1365-1366-1367-1368-1369-1370-1371-1372-1373-1374-1375-1376-1377-1378-1379-1380-1381-1382-1383-1384-1385-1386-1387-1388-1389-1390-1391-1392-1393-1394-1395-1396-1397-1398-1399-1400-1401-1402-1403-1404-1405-1406-1407-1408-1409-1410-1411-1412-1413-1414-1415-1416-1417-1418-1419-1420-1421-1422-1423-1424-1425-1426-1427-1428-1429-1430-1431-1432-1433-1434-1435-1436-1437-1438-1439-1440-1441-1442-1443-1444-1445-1446-1447-1448-1449-1450-1451-1452-1453-1454-1455-1456-1457-1458-1459-1460-1461-1462-1463-1464-1465-1466-1467-1468-1469-1470-1471-1472-1473-1474-1475-1476-1477-1478-1479-1480-1481-1482-1483-1484-1485-1486-1487-1488-1489-1490-1491-1492-1493-1494-1495-1496-1497-1498-1499-1500-1501-1502-1503-1504-1505-1506-1507-1508-1509-1510-1511-1512-1513-1514-1515-1516-1517-1518-1519-1520-1521-1522-1523-1524-1525-1526-1527-1528-1529-1530-1531-1532-1533-1534-1535-1536-1537-1538-1539-1540-1541-1542-1543-1544-1545-1546-1547-1548-1549-1550-1551-1552-1553-1554-1555-1556-1557-1558-1559-1560-1561-1562-1563-1564-1565-1566-1567-1568-1569-1570-1571-1572-1573-1574-1575-1576-1577-1578-1579-1580-1581-1582-1583-1584-1585-1586-1587-1588-1589-1590-1591-1592-1593-1594-1595-1596-1597-1598-1599-1600-1601-1602-1603-1604-1605-1606-1607-1608-1609-1610-1611-1612-1613-1614-1615-1616-1617-1618-1619-1620-1621-1622-1623-1624-1625-1626-1627-1628-1629-1630-1631-1632-1633-1634-1635-1636-1637-1638-1639-1640-1641-1642-1643-1644-1645-1646-1647-1648-1649-1650-1651-1652-1653-1654-1655-1656-1657-1658-1659-1660-1661-1662-1663-1664-1665-1666-1667-1668-1669-1670-1671-1672-1673-1674-1675-1676-1677-1678-1679-1680-1681-1682-1683-1684-1685-1686-1687-1688-1689-1690-1691-1692-1693-1694-1695-1696-1697-1698-1699-1700-1701-1702-1703-1704-1705-1706-1707-1708-1709-1710-1711-1712-1713-1714-1715-1716-1717-1718-1719-1720-1721-1722-1723-1724-1725-1726-1727-1728-1729-1730-1731-1732-1733-1734-1735-1736-1737-1738-1739-1740-1741-1742-1743-1744-1745-1746-1747-1748-1749-1750-1751-1752-1753-1754-1755-1756-1757-1758-1759-1760-1761-1762-1763-1764-1765-1766-1767-1768-1769-1770-1771-1772-1773-1774-1775-1776-1777-1778-1779-1780-1781-1782-1783-1784-1785-1786-1787-1788-1789-1790-1791-1792-1793-1794-1795-1796-1797-1798-1799-1800-1801-1802-1803-1804-1805-1806-1807-1808-1809-1810-1811-1812-1813-1814-1815-18

Stadt-Theater.

(Officiell.) Direction: Julius Rudolph.
Dienstag den 8. November 1892.
 62. Vorstellung. — 44. Abonnement-Vorstellung. — Farbe gelb.
 Wegen Unpäßlichkeit von **Martha Kothe** anstatt „Der Wildschütz“
Der Freischütz.

Romanische Oper in 3 Akten von Carl Maria v. Weber.

Personen:

Titotar, böhmischer Fürst	.....	Berli Eilers.
Kuno, künftiger Erbfolger	.....	Johann Kaula.
Magde, seine Tochter	.....	Bertrud Neumann.
Heinrich, eine junge Verwandte	.....	Maria Benbl.
Kaspar, erster Jägerburche	.....	Danz Keller.
Max, zweiter Jägerburche	.....	Hubold Armbrucht.
Samuel, der schwärze Jäger	.....	Wilfried Runge.
Ein Grenat	.....	Sermann Bachmann.
Stilian, ein reicher Bauer	.....	Wilhelm Wirt.
Grife	.....	Franz König.
Amette	.....	Wolfa Emdner.
Dritte	.....	Leonore Wäldorfer.

Brautjungfern. Jäger und Gefolge. Landknechte und Musikanten. Erscheinungen.
 Zeit: Kurz nach Beendigung des 30jährigen Krieges.
 Nach dem 2. Akt Pause.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Mittwoch den 9. November 1892. Farbe weiß. **Tristan und Isolde.**
 Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Saalkloßbrauerei Giebichenstein.

(Neuer Saal.)

Heute Mittwoch Nachmittags 4 Uhr:

Grosses Concert

der Kapelle des Reg. Magdes. Mil.-Reg. Nr. 36.

Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Willet im Vorverkauf (15 Stück 3 Mark) sind bei den Herren **Steinbrecher & Jassper, Paul Grinam und Mädicke, Gr. Ulrichstr.** zu haben.

Haase's Bellevue,

Vindenstraße 17.

Heute Mittwoch Nachmittags:

Großes Familien-Frei-Concert.

Paul Haase, Dirigent.

Familien-Abend der Neumarktgemeinde

Mittwoch den 9. November, Abends 7 Uhr

im großen Saale der „Kaisersäle“ (Gr. Ulrichstr.)

Allgemeine Gesänge. — Solo- und Chorlieder. — Vortrag des Herrn Gumbel, nationalsozialistischer Genoss über „Kultur und sein Gang“. — Ansprache des Herrn Oberlehrer Dr. Ulrich über „Deutsche Gemüthlichkeit“. — Schlusswort des Herrn Inspektor P. Winkelmann.
 Programm am Eingang des Saales. Eintrittspreis 10 Pfg.
 Jedermann willkommen.

Hilgenau. Gänsebrust pro Pfd. 1.80 Mk., Hilgenau. Gänse-Pöfelstück p. Pfd. 60 S., Thüringer Gänze pro Pfd. 50 S. (aus Zunge bereitet), ohne Konkurrenz.

Thür. Rothwurst p. Pfd. 70 u. 80 S., Thür. Jangwurst p. Pfd. 1 Mk., echt **Gothar. Gerolatswurst** pro Pfd. 1 Mk., **Thür. Salsami** u. **Schinkenwurst** pro Pfd. 1.20 Mk., **echte Wiener Würstchen** p. Paar 15 S., f. Gutmilcherei p. Pfd. 1.20 Mk., **Pracht. Pommerische u. Westph. Landschinken**, 4-10 Pfd. schwer, pro Pfd. 90 S., bei mehr 80 S., **Prima Winterwurst** pro Pfd. 1.40 Mk., **Prima Landbraten**, sehr gut, pro Pfd. 65 S., **echt Braunsch. Mettwurst** p. Pfd. 1.20 Mk., **echt Braunsch. Leberwurst** pro Pfd. 80 S., **echt Poln. Brautwurst** pro Pfd. 90 S., **la. Cornet Beef** pro Pfd. 55 S., **Thür. Wurstschmalz** pro Pfd. 45 Pfg., **Bestkal im Geschmack**, **gew. Schwinschmalz** pro Pfd. 50 S., **Händler erh. f. sammtl. Waaren** **zu Vorzugspreisen.**

Butter- u. Fleischwaarenhandlung
 Alter Markt 4. **H. Fischer,** Alter Markt 4.

VI. Weseler **Gewinne:**

1 zu 90000 = 90000 Mk.
1 „ 40000 = 40000
1 „ 10000 = 10000
1 „ 7300 = 7300
2 „ 5000 = 10000
4 „ 3000 = 12000
8 „ 2000 = 16000
10 „ 1000 = 10000
20 „ 500 = 10000
40 „ 300 = 12000
300 „ 100 = 30000
500 „ 50 = 25000
1000 „ 40 = 40000
3000 „ 30 = 30000

Gewinn-Ziehung am 17. Novbr. 1892.
 Ausschliesslich Geldgewinne ohne Abzug zahlbar. Loose à 3 Mark mit Deutschem Reichsstempel versehen, empfiehlt
Carl Heintze,
 Berlin W., Unter den Linden 3.
 Für Porto u. Gewinnliste sind 30 Pf. beizufügen.
 Versandt der Loose auch unter Nachnahme. 2888 Gewinne = 342300 Mk.

Ballgarnituren

vom feinsten bis billigsten Genre zu herabgesetzten Fabrikpreisen verkauft auch im Einzelnen

Hallesche Kunstblumenfabrik Peiser & Hahn.

Brauerei Karl Gregory, Berlin N., Gesundbrunnen

(vormals Adlerbrauerei Act.-Ges.)

Nach gänzlicher Umgestaltung und Vergrößerung meiner hiesigen Bierniederlage bin ich im Stande, den weitgehenden Ansprüchen zu genügen, und empfehle dem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend die so beliebte „Adlerbiere“ in bekannter vorzüglicher Qualität:

30 Flaschen Versandbier für Mk. 3
24 „ Hofbräu-Exportbier Mk. 3
12 „ Porter } franco Haus.
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt „ Pfand auf Flaschen wird nicht erhoben.
Bierniederlage & Eiskellerei, Halle a. S.,
 Berlinersstrasse No. 4. — Telephon No. 362.
 Halle a. S., den 1. Oktober 1892.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Oberst.
 Die **Warrior-Garde-Truppe**, Vauvour-Partiere-Abtraten. — **Mr. Charles**, Gaultierist auf der Stuhlporrande. — **Mr. Subertus** mit **Miß Cris**, Kunst-Jagdmeister u. Jagdschützen-Initiator. — **Der Witt**, Carlin, Vauvour-Lanz-Parasit und Karrikaturist. — **Brothers Gosh**, Clowns und Excentriker. — **Frl. Hedwig Brasell**, Lieder- und Walzer-Sängerin. — **Die Schwalbe**, Clara und **Max Corallo**, fantastische Verwandelungs-fähiger. — **Mr. Jean Siffert** mit seinem Miniatur-Bunde-Gitarre.
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Victoria-Theater,

Leipzigstraße 61.
 Heute und folgende Tage
 Abends 8 Uhr
Grosse Krieger-Festspiele.
Der Feldzug 1870/71.
 Aufgeführt von 120 Personen.
 Alles Nähere die Anschlagtafel.

Concordia-Theater.

Dienstag den 9. November:
Die Tochter Belials.
 Heute im **Wagner u. Sautag**:
 Saal 15 Pfg., Saal (retour) 25 Pfg., Balkon 30 Pfg., Balkon num. 50 Pfg.,loge 75 Pfg.
 Im Restaurant:
Concert der Tyroler-Capelle.

Tinzer Garten.

Jeden Mittwoch u. Sonnabend
Gesellschaftstag.
 Selbstgebadene Pfannkuchen.
 K. Böike.

Erstes Hamburger

Frühstücks-Zimmer
 Sehr reichhalt. Speise-Karte.
 Lachsesemmeln à 20, Caviarssemeln à 25 Pfg.
 W. Assmann, Gr. Ulrichstr. 27.
 Geöffnet bis Abends 11 Uhr.

Conditorei und Café

Geiststrasse 3738
 eröffnen wir heute und bitten ein hochgeehrtes Publikum um geneigtes Wohlwollen.
 Halle, den 8. November 1892.
 Hochachtungsvoll
Wetterling & Co.

Schweizerhaus.

Morgen Mittwoch **Schlachtefest.**
 Bis Nachts 11 Uhr warme Küche.
 Auch Wurst und Suppe außer dem Hause.

Gasthaus zum Hafen,

Manufakturstr. 1314.
 Mittwoch den 9. d. Mts.
Schlachtefest,
 wozu freundlich einladet
Th. Raap.
 Gefängnis-Verein für die Stadt Halle und Giebichenstein.
 Zur Vorstandssitzung am Donnerstag den 10. November, Abends 6 Uhr im „Fremberg-Haus“, St. Märkerstraße, ladet hierdurch ein
 Der Vorstand.

Verein für Erdkunde.

Sitzung am Mittwoch den 9. d. Mts., um 8 Uhr im Hotel zum Kronprinzen.
 Vortrag des Herrn Privatdozenten Dr. J. Heiler (als Gast): **Deutsche Reiseführer.**
Mohrrübensaft
 ohne jede Konkurrenz, f. Schokolade und **6 and 8 Zentner** à Pfd. 20 Pfg. 6 u. 8 Stück ff. Seringe 25 Pfg. empfiehlt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 30.

Wilh. Nawroth, Halle a. S., Schillerstraße 39,
 hält seine praktische Werkstatt den geübten Gerberarbeiten zur Ueberzeugung bestens empfohlen, auch bei lebenden Füßen garantirt ich für gutes Poffen.

Reeller Ausverkauf!

Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts anderer Unternehmungen halber verkaufe von heute ab sämtliche Waaren zum Einkaufspreis und empfehle:
Hochfeine Herren- u. Knaben-Anzüge u. Ueberzieher
 in dauerhaften guten Stoffen, ebenso einzelne Westen,
Damen-Mäntel u. Jackets
 für Herbst und Winter in nur neuen Moden,
 Tischdecken, Teppiche, Gardinen, Leinwand, Bettzeug, Hand- und Tischhücher, Flanel-, Lama- und andere Kleiderstoffe, Barcbenthemden, Unterhosen, Jagdwesten und Strickjacken.
 Um günstigen Zufpruch bittet
A. Lustig,
 Hermannstraße 2b, gegenüber der Schule.
 Made noch besonders auf einige 1000 m schwarze Cachemire in nur guter Qualität aufmerksam.

Conditorei Johannes David

Geiststrasse 1 — empfiehlt
Martinshörnchen mit ff. Marzipanfüllung,
 Pfannkuchen, Spritzkuchen und hochfein en Matzkuchen,
 sowie alle anderen Sorten
Backwerke, Torten, Aufsätze, Gefrorenes,
 für Gesellschaften, Hochzeiten etc., in außerordentlicher Güte und bester Ausführung.
Chines. Thee schon von 2 Mk. an.
Vanille,
 Punsch- und Bowlen-Essenzen.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zur diesjährigen dritten ordentlichen Generalversammlung auf
Sonntag den 26. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr
 im kleinen Saale des Restaurants „Prinz Carl“ hier, Meißnerbergstr. 52, ergebenst eingeladen.

Gegenstände der Verhandlung sind:
 1. Entgegennahme des Geschäftsberichts des Vorstandes, nebst Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz.
 2. Prüfungsberechtigtes der Rechenschaftsberichte.
 3. Billigung der Bilanz und die Gewinnvertheilung.
 4. Ertheilung der Entlohnung für den Vorstand und den Aufsichtsrath.
 5. Wahl von 3 Aufsichtsrathsmitgliedern.
 Diejenigen Herren Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung beteiligen wollen, haben ihre Aktien ohne Zinsen nebst einem doppelten Verzinsungsbetrag 4 Tage vor obigen Termine entgegen auf dem Comptoir der Gesellschaft oder bei der **Stanz u. Verlagsanstalt** hier zu deponiren. Das quittirte Duplicit dient als Legitimation zum Eintritt in die Versammlung und zur Abstimmung. — Beigüldig etwaiger Vertretung durch Bevollmächtigte wird auf 8 1/2 des Status hingewiesen. Der Geschäftsbericht, die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des verflossenen Geschäftsjahres, sowie der Rechnungsbuch des Aufsichtsrathes werden nach 8 Uhr der Statuten vom 12. d. Mts. ab auf dem Comptoir der Brauerei, **Wilsbergweg 37**, zur Einsicht der Aktionäre ausliegen.
 Halle a. S., den 5. November 1892.

Der Aufsichtsrath der Aktienbrauerei „Feldschlösschen“

vorm. G. & H. Schulze.
 Friedr. Kuhnt.

G. Apel Nachf.,
 Inhaber **Joh. & Carl Hille,**
 Leipzigstrasse 5,
 Brno
 Franz Freytag,
 empfehlen als passende
 Hochzeitsgeschenke:
Waschgarnituren,
Kaffeesevice,
Tafelservice.

23 Grasseweg 23.
 Die besten Anklänge vorräthig: **Wieschmad & Schod 2 1/2** und **3/4 Mts. ff. Starke.**
 Auf unteren an der Mansfelderstraße hinter der Restauration zur „Gisbörle“ gelegenen Grundstück kann bis auf Weiteres
Schutt angefahren
 werden. Manchen hierin sind in unterer 2. Etage Bureau, Manufakturstr. 15, zu erbitt.
Consolidirte Hallesche Pfännerschaft.
 Trodres angepaltes
Brennholz,
 die Jahre bis vor's Haus 1/2 Mts. Opel & Stroedcke, Halle, Telephon 6.

Doppelbier ff.

Brüht empfohlen für Brauereien, Abgabebestimmungen etc., empfiehlt
Heinr. Müller Ww.,
 Schwennebrauerei.
Honig, Butter, Eier, 9 Pfd. fecc.
 Süßrahmbutter M. 7.50, Schleuderhonig M. 4.80, 70 Eier M. 4. Primmer, Tüfse, Galtig.

A. Giehler,

Atelier für künstl. Zähne u. Plomben,
 Leipzigstrasse 15.
 Schneidern, Aufschneiden, Schmitt-ridgen recht gründlich
 Fr. G. Remmert, Gr. Klausstr. 41 U. „Stadt Büdig“.